

Endlich wieder Konzerte

27. März 2022 (zi). Das Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester e.V. lud zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung in die „Kleine Schweiz“ in Schwäbisch Gmünd ein. Vorsitzender Thomas Heß wurde bei den Neuwahlen als Vorsitzender bestätigt.

Überaus zahlreich folgten die Mitglieder des Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchesters (SGAO) der Einladung. In seinem Jahresrückblick hob der Vorsitzende Heß besonders den umsichtigen Umgang aller Beteiligten mit der Pandemie hervor. Aufgrund des guten Hygienekonzeptes sei man im Probenbetrieb ohne Corona-Ansteckungen im Orchester durchgekommen. Auch habe man erreicht, dass der Verein jetzt offizielle Teststation ist und bei Bedarf anerkannte Schnelltests unter Leitung von Heidi Kratochwille durchführen darf. Für dieses Engagement bedankte sich Hess ausdrücklich bei Heidi Kratochwille als Hygienebeauftragte. Aber auch ein Konzert konnte bereits gespielt werde. So gestaltete das Orchester unter Leitung von Ulrich Hieber die „Musik zur Marktzeit“ mit Dekanin Ursula Richter in der Augustinus-Kirche mit Werken u.a. von Bach und Beethoven. Dieses kleine Konzert war sehr gut besucht und wurde begeistert und dankbar vom Publikum aufgenommen. Zum Abschluss seines Berichtes dankte Hess ganz besonders Ulrich Hieber für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Probendurchführung, für seine Bearbeitungen für das kommende Klassik-Konzert und auch für die immer wieder zu bewältigenden Terminabsprachen. Anschließend verlas der Kassenwart Klaus Baumann seinen Bericht, der eine solide Kassenführung und einen leichten Überschuss offenbarte. Aufgrund der ausgefallenen Konzerte stand sein Bericht unter dem Motto „Außer Spesen nix gewesen“, es gab kaum Kontobewegungen. Der musikalische Leiter und Dirigent Ulrich Hieber ging in seinem Bericht vorwiegend auf die musikalischen Aspekte des abgelaufenen Vereinsjahres ein. Aufgrund der ausgefallenen Konzerte war es allen Beteiligten gelungen den Spannungsbogen zu halten und der Probenbesuch sei trotz den Einschränkungen extrem gut gewesen. Die Krise habe der Verein hervorragend gemeistert, musikalisch und auch als Gemeinschaft, so Hieber. Ein erstes Highlight habe es auch mit der musikalischen Gestaltung der „Musik zur Marktzeit“ gegeben, wo man Teile des bevorstehenden Konzertes „Musik in Augustinus“ im Mai aufführen konnte. Der überaus starke und lang anhaltende Applaus dokumentierte zu Einen die tolle Leistung des Orchesters, allen voran Bernhard Mühr und Alfred Hofelich als Solisten an den Elektronien, aber auch die große Dankbarkeit der Zuhörer wieder Live-Konzerte verfolgen zu können. Er habe gespürt wie das Orchester darauf brenne das Geprobte endlich wieder öffentlich aufführen zu dürfen. Abschließend richtete Hieber einen ganz besonderen Dank an den Bassisten Gerhard Klozenbücher, der in kürzester Zeit das Klassik-Programm verinnerlicht habe und somit eine unverzichtbare Stütze des Orchesters geworden sei. Die Kassenprüfer in Vertretung von Marion Ziesel bescheinigten anschließend dem Kassenwart eine ausgezeichnete Kassenführung, so dass die anschließende Entlastung der Vorstandschaft eine reine Formsache war. Vor den anstehenden Neuwahlen bedankte sich der Vorsitzende bei der scheidenden Schriftführerin Susanne Fischer für ihre langjährige engagierte Tätigkeit mit einem kleinen Präsent. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der bisherige Vorsitzende Thomas Heß als 1. Vorsitzender bestätigt. Mit Alfred Hofelich als 2. Vorsitzender, Klaus Baumann als Kassier und Klaus Zeininger als neuer Schriftführer wurde die Vorstandschaft komplettiert. Als Ausschussmitglieder wurden gewählt: Ulrich Hieber, Joachim Kratochwille, Georg Rollbühler, Jörg Hieber, Helga Zeininger und Arno Lutz. Marion Ziesel und Anni Klozenbücher begleiten wieder das Amt der Kassenprüferinnen.

Mit einem Ausblick auf das laufende Vereinsjahr mit der Teilnahme an der „Restart-Matinee“ der Stadt am 3. April und den bevorstehenden Konzerten „Klassik in Augustinus“ im Mai und „Film ab“ im Oktober beendete der Vorsitzende die Sitzung und dankte den Anwesenden für die rege Beteiligung.